Freie Demokraten im Hessischen Landtag

PK GRÜNE ZU WOLSKI

25.02.2010

Weiter sagte Müller:

„Dr. Jürgens legt erneut ein höchst zweifelhaftes Verständnis der fundamentalen rechtsstaatlichen Prinzipien der Unschuldvermutung und der Gewaltenteilung an den Tag.

Minister Hahn hatte in der Sitzung des Rechts- und Integrationsausschusses mehrfach darauf hingewiesen, dass es der Grundsatz der Gewaltenteilung grundsätzlich verbietet, dass ein Minister als Teil der zweiten Gewalt gegen eine Richterin/einen Richter als Teil der dritten Gewalt disziplinarisch vorgeht, wenn noch nicht einmal die oder der unmittelbar dienstvorgesetzte Richterin/Richter ein Disziplinarverfahren eingeleitet hat.

Angesichts des Verhaltens von Dr. Jürgens stellt sich die Frage, ob ihm parteipolitisches Gezänk wichtiger ist als der Schutz und die Wahrung der Unabhängigkeit der dritten Gewalt."

Kontakt:
Pressestelle der Freien Demokraten im Hessischen Landtag
Schlossplatz 1-3 | 65183 Wiesbaden
Telefon: 0611 350-566 | E-Mail: presse-fdp@ltg.hessen.de

Abgerufen am 09.11.2026 unter https://fdp-fraktion-hessen.de/?p=2606